

**Satzung zur Änderung der
Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung des
Marktes Schwanstetten
(Entwässerungssatzung -EWS-)
vom
XX.XX.XXXX**

Auf Grund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2, Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl 1998, S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2014 (GVBl 2014, S. 286) sowie Art. 41b Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.02.2010 (GVBl 2010, S. 66), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2014, GVBl 2014, S 286) erlässt der Markt Schwanstetten folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Marktes Schwanstetten vom 14.12.2012 wird wie folgt geändert:

§ 17 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Gemeinde kann eingeleitetes Abwasser jederzeit, auch periodisch, untersuchen lassen.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schwanstetten, den xx.xx.xxxx

Markt Schwanstetten

Robert Pfann,
Erster Bürgermeister